

**II-2176 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1208/J

1987 -11- 10

**A N F R A G E**

der Abgeordneten HAUPT, HUBER  
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Forstverwaltung Millstatt

Die Forstverwaltung Millstatt der österreichischen Bundesforste ist im Stift Millstatt untergebracht, welches aus öffentlichen Mitteln großzügig renoviert wurde.

Anstatt dieses Liegenschaftskapital nunmehr möglichst gewinnbringend einzusetzen (Kongresse, Besichtigungen, Vermietung), stellen die österreichischen Bundesforste - wie den Anfragestellern mitgeteilt wurde - restaurierte und gut ausgestattete Fremdenzimmer für hohe Beamte zu billigsten Preisen zur Verfügung.

Mit der Bitte um Aufklärung dieses Sachverhaltes richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

**A n f r a g e :**

1. Wieviele Fremdenzimmer welcher Kategorie sind im renovierten Stift Millstatt vorhanden ?
2. Wieviele dieser Fremdenzimmer werden an Bedienstete der österreichischen Bundesforste und anderer Dienststellen zur Verfügung gestellt ?
3. Wer ist dafür verantwortlich ?
4. Welcher Betrag wird pro Person bzw. pro Zimmer mit bzw. ohne Verpflegung pro Tag verlangt ?
5. Decken die verlangten Beträge die auflaufenden Kosten ?
6. Ist diese Zimmervermietung an öffentlich Bedienstete der wahre Grund dafür, daß die österreichischen Bundesforste ihr Ufergrundstück am Millstätter See nicht der Öffentlichkeit zugänglich machen ?
7. Sind Sie bereit, in diesem Zusammenhang die Öffnung des Seegrundstücks der österreichischen Bundesforste anzurufen ?